

Lebenshilfe Aktuell

Informationen und Termine rund um die Lebenshilfe Duisburg

Mitarbeitendenversammlung 2023 der Lebenshilfe Duisburg

Standortbestimmung und Blick in die Zukunft



Mit großem Interesse verfolgten etwa 180 Mitarbeitende am 15. November die Ausführungen und Präsentationen der Geschäftsfelder zu den verschiedenen Themen. Eröffnet wurde die Versammlung von dem Geschäftsführer, Michael Reichelt, mit einem großen Dank an alle Mitarbeitende und Leitungen. Jeden Tag sind alle mit viel Herzblut für die Menschen mit und ohne Handicap engagiert. Viel war seit der letzten Mitarbeitendenversammlung geschehen: Die Neueröffnung verschiedener Einrichtungen, der Inhouse-

Fortbildungskatalog, die strategische Gewinnung von Führungskräften, neue inhaltliche Schwerpunkte wie Künstliche Intelligenz und Unterstützte Kommunikation wurden bearbeitet, um nur einige Highlights zu erwähnen. Natürlich ging es bei der Versammlung auch um Strategien, dem Fachkräftemangel zu begegnen und um die angespannte wirtschaftliche Situation der Sozialbranche.

Zum Abschluss ging der Blick nach vorne. Die Gründung eines Lebenshilfe-Rats wird gewährleisten, dass die Selbstvertretung von



Menschen mit Handicap eine neue Qualität bekommt. Im kommenden Jahr ist ein Politikmeeting mit der Lokalpolitik geplant, um auf besondere Herausforderungen in Duisburg aufmerksam zu machen. Die Digitalisierung wird mit der Einführung eines umfangreichen Softwarepakets forciert. Beim abschließenden Networking nutzten viele Mitarbeitende die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Verfasserin – Maren Erker, Geschäftsstelle

Ein Jahr Buntes Haus der Lebenshilfe in Marxloh

Lebenshilfe bringt sich aktiv in die Weiterentwicklung des Sozialraums ein

Vor einem Jahr konnten die ersten Einrichtungen und Mieter:innen mit Handicap das Bunte Haus in Marxloh beziehen. Bis zum Sommer dieses Jahres hatten wir noch mit baulichen "Restarbeiten" zu kämpfen. Mittlerweile haben sich die Einrichtungen und Mieter zusammengefunden und bilden eine funktionierende Hausgemeinschaft. Eine spannende Entwicklung ist die Gründung eines "Lebenshilfe-Rats". Sechs Menschen mit Handicap bilden den Kern des Selbstvertretungsorgans. Zukünftig werden sie an Gremien der Lebenshilfe und an konzeptionellen Entwicklungen beteiligt. Ein erstes

Highlight war die Teilnahme am Parlamentarischen Abend der Lebenshilfe NRW im Landtag in Düsseldorf.

Marxloh soll sich in den kommenden Jahren zu einem Stadtteil entwickeln, in dem verschiedene Kulturen, Altersgruppen und Menschen mit und ohne Handicap zusammenleben. Die Lebenshilfe bringt sich mit ihrer Expertise in die Gremien ein, die den Sozialraum neu aufstellen bzw. weiterentwickeln sollen. Ein Nachbarschaftsfest im Sommer mit über 200 Teilnehmenden war ein großer Erfolg.

Rund um die Lebenshilfe bleibt es weiterhin

spannend und abwechslungsreich. Wenn Sie immer tagesaktuell informiert sein wollen, folgen Sie uns auf Facebook und Instagram. Die Vorweihnachtszeit ist eingeläutet. Ich hoffe, Sie finden Muße und Entspannung im Kreise Ihrer Familie.

Ich grüße Sie herzlich. Ihr Michael Reichelt



Michael Reichelt, Geschäftsführer Tel. 0203 280 999 0 info@lebenshilfe-duisburg.de www.lebenshilfe-duisburg.de









Herzlich willkommen bei der Lebenshilfe

Einrichtungsleitung der neuen KITA Abenteuerland



Hallo, mein Name ist Sarah Lopez, und ich bin 30 Jahre alt. Ich bin gelernte Erzieherin und die Einrichtungsleitung der neuen Kindertagesstätte Abenteuerland in Kamp-Lintfort.

Gerade eine neue Einrichtung bringt besondere Herausforderungen mit sich, auf die ich mich sehr freue. Gemeinsam mit dem Team möchten wir einen Wohlfühlort für Kinder, Eltern und Sorgeberchtigte schaffen. Verfasserin – Sarah Lopez, Einrichtungsleitung KITA Abenteuerland

Stellvertretende Einrichtungsleitung der KITA Abenteuerland



Hallo, mein Name ist Silvana Praß und ich bin seit dem 1. Mai Teil der Lebenshilfe. Ich bin gelernte Erzieherin und habe im vergangen Jahr den Fachwirt im Erziehungswesen absolviert.

Als stellvertretende Einrichtungsleitung habe ich am 1. August die neue KITA Abenteuerland in Kamp-Lintfort mit eröffnet. Dies ist meine erste KITA-Neueröffnung und meine erste Stelle als stellvertretende Leitung. Ich freue mich sehr auf das neue Abenteuer.

Verfasserin – Silvana Praß, Stellvertretende Einrichtungsleitung KITA Abenteuerland

Neue Buchhalterin



Mein Name ist Deborah Riek-Hölters. Seit dem 1. Oktober arbeite ich in der Finanzbuchhaltung der Lebenshilfe Duisburg. Zuvor habe ich sowohl in der freien Wirtschaft als Buchhalterin, als auch bei Steuerberatern in meinem erlernten Beruf als Steuerfachangestellte gearbeitet.

Ich wohne im Duisburger Süden, bin verheiratet und habe eine Tochter. Meine Freizeit

verbringe ich sehr gerne mit meiner Familie und unseren Freund:innen, ich mache regelmäßig Yoga und "wühle" gerne in meinem Garten.

Verfasserin – Deborah Riek-Hölters, Buchhaltung

Haben auch Sie Interesse an einer beruflichen Zukunft bei der Lebenshilfe Duisburg? Wir suchen weitere Fachkräfte: www.lebenshilfe-duisburg.de/karriereportal



Das Abenteuer geht los

Eröffnung der ersten Kindertagesstätte der Lebenshilfe Duisburg in Kamp-Lintfort



Die Lebenshilfe Duisburg hat ihre erste KITA in Kamp-Lintfort. Der Name "Abenteuerland" ist hier Programm! Das Haus ist ausgestattet für fünf Gruppen, für den Anfang sind zwei Gruppen an den Start gegangen. Vor dem Eröffnungsdatum wurden fleißig Gruppenschilder gebastelt und die Eingewöhnung durchgesprochen. Am 1. August war es soweit – das Haus konnte endlich mit Kinderlachen gefüllt werden. Jedes Kind durfte sich

mit einem Handabdruck auf unserer großen Fensterfront verewigen. Von Tag zu Tag entwickeln sich immer mehr Rituale und der Alltag wird immer strukturierter.



Die Wikinger und die Zauberer sind angekommen. Wir freuen uns mit den Kindern nahezu wöchentlich über Pakete, die mit neuen Spielsachen gefüllt sind. Tatsächlich durften wir aber feststellen, dass es den Kindern egal ist, ob Spielzeug vorhanden ist oder ob wir Möbel in den Gruppen haben. Auch, dass wir noch von einigen Baustellen umgeben sind, stört hier niemanden. Im Gegenteil: Unser Highlight war die Anlieferung der Außentreppe. Die Kinder konnten beobachten, wie unsere Außentreppe über das Haus transportiert wurde. Wir können täglich Fortschritte im Außengelände beobachten und freuen uns schon drauf! Um auch unsere weiteren Gruppen zum Leben erwecken zu können, suchen wir ständig neue Fachkräfte.

Verfasserin – Sarah Lopez, Einrichtungsleitung KITA Abenteuerland

Intensiv-Wohngruppe für Mutter/Vater und Kind

Herzlich Willkommen in der MuKi



In der Intensiv-Wohngruppe für Mutter/Vater und Kind können Eltern lernen, den Alltag mit ihren Kindern zu bewältigen und bekommen u.a. Unterstützung und Anleitung in der Erziehung und Förderung ihrer Kinder. Ein multiprofessionelles Team aus Pädagog:innen, medizinischen Fachkräften, einer Hebamme, Kinderpfleger:innen und einer Hauswirtschaftskraft sind im stationären Rahmen rund um die Uhr für die Bewohner:innen da. Die Einrichtung verfügt über einen kleinen Garten mit einem großen Fuhrpark für die

Kinder und vielen weiteren Spieloptionen. An regnerischen Tagen steht den Familien ein Bewegungsraum zur Verfügung, in dem die Kinder aus Schaumstoffklötzen eine Burg bauen oder sich im Bällebad austoben können. Verschiedenste Angebote sollen die Eltern dabei unterstützen und stärken ihre Kinder in den unterschiedlichsten Altersklassen zu fördern. Da die Einrichtung auf Kinder von Geburt an bis sechs Jahren ausgelegt ist, variiert das Angebot je nach aktueller Belegung, z.B. Babymassage, Rückbildungsgymastik, Spiel- und Bewegungsgruppe. Die Mitarbeitenden sind für die Eltern in allen Lebenslagen unterstützend und so alltagsnah wie möglich tätig. Egal, ob es sich um Arztbesuche, hauswirtschaftliche Angelegenheiten, wie z.B. kochen, einkaufen, putzen oder um bürokratische Angelegenheiten, wie z.B. KITA-Anbindung oder Kontakt zum Jobcenter handelt. Ab und an findet auch ein größerer



Ausflug z.B. in den Zoo statt oder es werden gemeinsam Feste gefeiert. Ziel der Einrichtung ist es, dass das Elternteil dazu befähigt wird, selbstständig für sich und das Kind zu sorgen sowie die gemeinsame Entwicklung einer alternativen Zukunftsperspektive.

Verfasserin – Jeanette Masanek, Intensiv-Wohngruppe für Mutter/Vater und Kind

info@lebenshilfe-duisburg.de

Das Ehrenamt bei der Lebenshilfe Duisburg

Neustart nach Corona

Allmählich neigt sich auch dieses aufregende Jahr dem Ende und lädt uns ein, Bilanz zu ziehen.

Nach Corona konnte das ehrenamtliche Engagement wieder stärker in den Fokus der Lebenshilfe Duisburg rücken. Dabei galt es zunächst, interessierte Menschen zu finden oder wieder anzusprechen, denen es am Herzen liegt, sich für unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ehrenamtlich mit ihrer Zeit und Erfahrung einzubringen. Neben unseren eigenen Bemühungen haben uns dabei die Stadt Duisburg mit ihrem Ehrenamtsportal sowie die kulturellen städtischen Netzwerke sehr unterstützt. Und auch die Mundzu-Mund-Propaganda in unseren Lebenshilfe-Einrichtungen, z.B. in unseren KITAs, hat uns sehr geholfen, sodass wir schon im ersten "Nach-Corona-Jahr" wieder auf einen verlässlichen Stamm eines bunt gemischten Ehrenamtteams blicken können.

Bei der Art des ehrenamtlichen Einsatzes orientieren wir uns zunächst an den Bedürfnissen und Wünschen der angehenden ehrenamtlichen Lebenshelfer:innen, sowohl was die Art des Engagements, den Zeitrahmen als auch den möglichen Einsatzort betrifft. Bisher finden die meisten Engagements im Freizeitbereich und in den KITAs statt. Zusammen mit den Fachkräften wird hier musiziert, gesungen, getanzt, vorgelesen und gewerkelt. Auch gärtnerisches Know-How und Erfahrungen in der Mediengestaltung hat unser ehrenamtliches Tun in diesem Jahr sehr bereichert. Eine bunte Mischung, bei der für jedes neue Talent immer noch ein Platz frei ist. Und wer sich noch nicht sicher ist, kann als Ausflugsbegleitung bei einem unserer zahlreichen Gruppenausflüge auch erst einmal "reinschnuppern".

Daneben profitiert auch das Ehrenamt davon, dass immer mehr Unternehmen ihren Mit-



arbeitenden die Möglichkeit anbieten, sich einen Tag im Jahr als Unternehmensteam ehrenamtlich zu engagieren und damit Erfahrungen sammeln zu können, die über den "eigenen Tellerrand" hinausgehen. So engagierten sich im letzten Jahr bei uns Unternehmen wie Thyssenkrupp Steel oder auch die TARGO Bank mit verschiedenen Teams in ganz unterschiedlichen Projekten, über die wir uns ebenfalls sehr gefreut haben. Für die Mitarbeitenden selbst ist es oft eine ganz besondere und teamstärkende Erfahrung, sich jenseits der Schreibtische in der praktischen Projektarbeit neu kennenzulernen und da-



bei mit völlig neuen "Zielgruppen", wie z.B. unseren KITA-Kindern zu tun zu haben. So ein Tag bleibt für alle Beteiligten nachhaltig in Erinnerung.

Egal in welcher Form das ehrenamtliche Engagement eingebracht wird, ob einzeln oder im Team, für uns ist dieses Engagement ein großes Geschenk, das unseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zugute kommt. An dieser Stelle möchte ich mich daher noch einmal ganz herzlich bei allen Beteiligten im Ehrenamt bedanken, ebenso wie bei den Beteiligten in unseren Einrichtungen, die im Hintergrund für die reibungslosen Abläufe sorgen. Ich hoffe, dass es allen Beteiligten stets genauso viel zurückgibt, wie wir von ihnen erhalten – denn die Freude, die wir geben, kehrt ja bekanntlich ins eigene Herz zurück :-). Ganz herzlichen Dank.

Verfasserin – Margit Zink, Ehrenamtskoordinatorin



Lebenshilfe

KITA Wunderland sagt DANKE

... für die Spende der TARGOBANK und für den Aufbau der neuen Hochbeete



Am 27. September war es so weit und acht Mitarbeiter:innen der TARGOBANK kamen morgens voller Tatendrang in die KITA Wunderland. Sie durften ein langersehntes Projekt umsetzen. Hochbeete, für den bald entstehenden KITA-eigenen Garten! Nach einer Führung durch die KITA konnte es losgehen. Unser Hausmeister Michael Müller unterstützte die Mitarbeiter:innen bei der Umsetzung des Projektes. Zunächst wurden alle Holzlatten, die benötigt wurden, auf das Außengelände getragen. Nach einer kurzen Besprechung hieß es dann messen, sägen und schleifen, so dass das Holz optimal vorbereitet war, um zu Hochbeeten



zusammengeschraubt zu werden. Die fleißigen Helfer:innen konnten sich mittags bei einer Pizza stärken, bevor es in den Endspurt ging. Nun war es auch Zeit, dass die Kinder auf das Außengelände kamen. Für viele Kinder war es spannend, denn es wurde ein Teil des Außengeländes abgesperrt, wo der Bau der Hochbeete stattfand. Daher wollten sie natürlich auch bei dem Bau der Hochbeete helfen. Gesagt, getan! Handschuhe wurden angezogen und dann ging es los mit dem zusammenschrauben der Hochbeete. Dies dauerte einige Zeit, da für jede Gruppe ein Hochbeet entstehen sollte. Jetzt mussten die Hochbeete nur noch lasiert, ausgekleidet, an



ihren Platz getragen und mit Rindenmulch und Erde befüllt werden. So entstanden in Zusammenarbeit von Groß und Klein vier Hochbeete, die nun von der Drachen-, Zwergen-, Kobold- und Zauberergruppe bepflanzt werden können. Die Kinder haben schon viele tolle Ideen, wie z.B. Tomaten anpflanzen und daraus eine eigene Tomatensoße für das Mittagessen kochen. Aber auch Blumen sollen die Hochbeete schmücken. Wir bedanken uns noch einmal im Namen der gesamten KITA Wunderland herzlich bei den ehrenamtlichen Mitarbeitenden der TARGOBANK für die schöne Zusammenarbeit.

Verfasserin – Katrin Spiering, KITA Wunderland

Thyssenkrupp Steel in der KITA Tausendfüssler

Danke an die ehrenamtlichen Helfer:innen

Am 14. September hat die KITA Tausendfüssler fünf fleißige Ehrenamtler:innen empfangen. Die Mitarbeiter:innen von Thyssenkrupp Steel haben uns für einen Tag ihre Hilfe beim Umgestalten unseres Außengeländes angeboten. Viele Ideen wurden im Vorfeld gesammelt und zwei Mitarbeiter:innen unserer KITA haben die Planung übernommen. Gemeinsam hat das Team entschieden, dass die Kinder einen Barfußpfad bekommen sollen und der Eingangsbereich neugestaltet wird. Die Mitarbeiter:innen von Thyssenkrupp Steel waren hoch motiviert und wollten sofort loslegen. Gemeinsam mit unserem Mitarbeiter Dennis Lesage, unserem Hausmeister Ali Celik und drei hilfsbereiten KITA-Kindern ging es an die Arbeit. Die Beete im Eingangsbereich wurden gemeinsam gesäubert und entwurzelt, große Löcher gegraben, neue Gräser





gepflanzt und mit Rindenmulch verschönert. Die Gruppe hat schnell als Team zusammengefunden und jeder wusste, was zu erledigen ist. Nach einem kurzen Mittagssnack begannen die Arbeiten für den Barfußpfad. Auch dabei verlief alles Hand in Hand.

Nach über acht Stunden Arbeit war es geschafft. Das neue Beet sieht einfach toll aus und der Pfad ist klasse geworden. Alle Helfer:innen können stolz auf ihre Arbeit sein. Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung und den lustigen Tag.

Verfasserin – Stefanie Keber, KITA Tausendfüssler





Lebenshilfe Duisburg e.V.

verein@lebenshilfe-duisburg.de

Im Januar heißt es wieder "Lebenshilfe, HELAU!"

Ein Highlight der Karnevalssession 2023/24

Die 13. Integrative Karnevalssitzung der Lebenshilfe Duisburg in Kooperation mit dem Hauptausschuss Duisburger Karneval (HDK) findet am Sonntag, den 21. Januar 2024 um 15 Uhr im Steinhof in Duisburg-Huckingen statt.

Das Programm ist wieder vielfältig. Sie können sich auf Unterhaltung und gute Laune von verschiedenen Künstler:innen freuen. Darunter die Duisburger Karnevalsgesellschaft "Alle Mann an Bord", das Heddemer Dreigestirn, Dirk Elfgen, Markus Rey und die Tanzgruppe "Fauth Dance Company Ladies". Auch der Duisburger Karnevalsprinz Matthias I. und Kinderkarnevalsprinz Leonardo I. mit Karnevalsprinzessin Milena I. werden mit ihren Crews eine besondere Showeinlage präsentieren.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen, Sie können sich direkt bei Klaus Frochte melden:

per Telefon 0173-5407079 oder per E-Mail:

karneval@lebenshilfe-duisburg.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Verfasserin – Marcella Karakas, Assistenz des Vorstandes



Aktualisierte Datenschutzinfo des Lebenshilfe Duisburg e.V.

Liebe Mitglieder, wir haben unsere Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer Daten beim Lebenshilfe Duisburg e.V. aktualisiert. Sie können die Infos jederzeit auf unserer Homepage (siehe QR-Code) einsehen

bzw. per Mail oder telefonisch anfordern: www.lebenshilfe-duisburg.de/ mitglied-werden-e-v/ verein@lebenshilfe-duisburg.de Vereinsbüro: 0203-280 999 12 Verfasserin – Marcella Karakas, Assistenz des Vorstandes

> DIREKT zur Datenschutzinfo





Drei Projekte an der KGS Don-Bosco-Schule

Von "Mein Körper gehört mir" über "Comic-AG" bishin zur Theaterwerkstatt



Mein Körper gehört mir:

An der Don-Bosco-Schule wurde im September das theaterpädagogische Programm "Mein Körper gehört mir" für alle Dritt- und Viertklässler aufgeführt. Das interaktive Theaterstück soll die Kinder über sexuellen Missbrauch und seine Formen aufklären, das Vertrauen in ihre eigenen Gefühle stärken und ihnen beibringen, sich selbst zu schützen. Die verschiedenen Szenen vermitteln den Schüler:innen praktische Strategien, wenn jemand ihre persönlichen körperlichen Grenzen überschreitet. Die Fragen: Wie bekomme ich Hilfe bei sexueller Gewalt? Mit wem kann ich darüber sprechen? Bin ich Schuld, wenn wir so etwas passiert? werden mit diesem interaktiven Theaterprogramm beantwortet.

Comic-AG:

Für einen Monat wurde im Herbst eine Comic-AG angeboten. Dafür haben wir die Künstlerin Angelika Luise Stephan zu uns in die Schule eingeladen.

Um Ideen für den Comic zu sammeln, welcher im Rahmen einer AG gemeinsam mit den Kindern erstellt wurde, ist Angelika Luise Stephan mit den Kindern, in Begleitung der Schulsozialarbeiterin, durch Walsum spaziert und hat sich die Gegend genauer angeschaut. Die Aufgabe der Kinder war es dann, das Gesehene aufzumalen. Das Ganze wurde zum Schluss von der Künstlerin zu einem Comic-Buch zusammengefügt und nach der Beendigung an die Kinder ausgeteilt.





Die große Nein-Tonne:

Ende August hatten wir erneut die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück bei uns zu Gast. Diesmal für die Erst- und Zweitklässler. Es wurde das Stück "Die große Nein-Tonne" aufgeführt.

Den Schüler:innen wurde durch das Theaterstück verdeutlicht, dass es wichtig ist, seine Empfindungen und Gefühle zuzulassen und diese auch zu zeigen. Außerdem wurden die Kinder durch das Theaterstück schon früh für ihre Gefühle und Ängste aufmerksam gemacht und somit sensibilisiert. Das Hauptziel bestand dabei, die Kinder darin zu bestärken, sich zu selbstbestimmten und starken Persönlichkeiten zu entwickeln.

Verfasserin – Topal Sedef, Schulsozialarbeit KGS Don-Bosco-Schule

Fit für die Küche

Mit Kater Cook lernen, wie lecker Gemüse schmeckt

Seit September beschäftigt sich der 3. Jahrgang der GGS Salzmannschule mit Ernährung, unterstützt durch Materialien vom Bundeszentrum für Ernährung. Hier wird den Kindern alles rund um die Ernährungspyramide und die Zubereitung von Lebensmitteln beigebracht. Kater Cook, eine Comicfigur in Form einer Katze verkleidet als Koch, begleitet die Kinder durch alle Einheiten, welche in diesem Halbjahr als je zwei Doppelstunden stattfinden. Nach jeder theoretischen Stunde



folgt die Praxis, in welcher die Kinder leichte Rezepte lernen und diese ausprobieren. Die Kinder lernen auch einen Tisch einzudecken und bemalen eine Schürze. Am Ende nehmen die Kinder an einer Prüfung teil und bekommen anschließend den Ernährungsführerschein ausgehändigt. Das Fazit lautet meist: "Ich wusste gar nicht, dass Salat so gut schmeckt!"

 $Ver fasser in-Helen\ Jordan,\ GGS\ Salzmann schule$

info@lebenshilfe-duisburg.de

Gründung des Lebenshilfe-Rats Duisburg

Von Klient:innen für Klient:innen



von links nach rechts: Julia Bautz, Hans Reuter, Alexandra Feder. Horst Schüren. Pascal Steffen und Viviane Braun

Der Lebenshilfe Rat NRW setzt sich für Menschen mit Handicap ein. Menschen mit Handicap sind Mitglied im Lebenshilfe-Rat Duisburg und sprechen dort für sich und für andere Betroffene. "Menschen mit Behinderung wissen selbst am besten, was sie brauchen", so fast es Lars Eric Beyer zusammen. Fünf Klient:innen und zwei Assistentinnen starteten im Juni 2023 mit der ersten Sitzung.

In der Oktober-Sitzung wurde klar, worum es den Mitgliedern geht: "Unter Menschen einen gemeinsamen Nenner finden und sich untereinander austauschen", ist für Alexandra Feder wichtig.

"Dass man als Klient:in die Möglichkeit hat, zu anderen Klient:innen zu gehen und sich mit diesen auszutauschen." Der Lebenshilfe-Rat kann eine Stelle sein, zu der man gehen kann, wenn man sich zum Beispiel nicht traut, dies mit einem Mitarbeitenden zu besprechen. Lars Eric Beyer erklärt dies folgendermaßen "Wir sitzen alle in dem Boot, was Lebenshilfe heißt, haben alle ein Ruder und sind alle der Steuermann. Die Mitarbeiter:innen sind das Fahrwasser, ohne das man nicht weiterfährt. Projekte von Klient:innen für Klienten:innen entwickeln, z.B. einen Angelschein machen, etwas machen, dass man sich schon immer gewünscht hat. Integration durch Konfronta-

tion von Menschen mit und ohne Handicap in der Öffentlichkeit."

Es ist wichtig einen Lebenshilfe-Rat zu haben, um Themen durchzusetzen oder sich Gedanken dazu zu machen kann. "Das Wort Lebenshilfe einfach mal wörtlich nehmen!" so Beyer.

Wir laden Euch/Sie ein, eine weitere Stimme für Menschen mit und ohne Handicap zu sein. Die Daten zu unseren Treffen kann man dem Veranstaltungskalender Ü18 entnehmen. Vorsitzende des Rates wurde Alexandra Feder (BeWo), Vertreter Pascal Steffen (EB) und Hans Reuter (BeWo). Unterstützt wird der Lebenshilfe-Rat Duisburg von Viviane Braun (BeWo) und Julia Bautz (HPFH). Verfasser:innen – Alexandra Feder, Lars Eric Beyer,

Verfasser:unnen – Alexandra Feder, Lars Eric Beyer, Viviane Braun, Julia Bautz, Mitglieder des Lebenshilfe-Rats

Lebenshilfe-Rat Duisburg im Landtag NRW

Parlamentarischer Abend der Lebenshilfe NRW in Düsseldorf

Die Lebenshilfe Duisburg nahm mit Pascal Steffen, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Lebenshilfe-Rates Duisburg, und Vorstandsmitgliedern am Parlamentarischen Abend der Lebenshilfe NRW teil.

Die Missstände aus dem Alltag der Menschen mit besonderen Bedürfnissen durch den Lebenshilfe-Rat NRW vor den Landespolitiker:innen vorgetragen. Insbesondere die Schwierigkeiten in den Bereichen Arbeit, Fachkräftemangel in den Werkstätten und Wohnungsnot wurden sehr anschaulich präsentiert.

Pascal Steffen vertrat stolz den Lebenshilfe-Rat Duisburg in seiner Position als Stellvertretender Vorsitzender am Parlamentarischen Abend. Er sei zu Beginn sehr aufgeregt gewesen, das hohe Maß der Sicherheit und die große Anzahl der Teilnehmenden trugen dazu bei. Das angenehme Ambiente und das offen gestaltete Programm des Abends zerstreuten diese und boten ihm Gespräche mit Vertreter:innen der Politik und den Vertreter:innen der Lebenshilfe. Pascal Steffen lernte diese kennen und man verabredete sich zur weiteren Zusammenarbeit.

Ein weiteres Highlight war für ihn die Bewirtung, insbesondere da immer wieder Getränke angeboten wurden. Die Begleitung durch seinen vertrauten Betreuer tat ihm gut. Auf der Heimfahrt genoss er die Ruhe.

Es sind Treffen mit Vertreter:innen des Lebenshilfe-Rat NRW und dem Lebenshilfe-Rat Duisburgs geplant worden.

Verfasser – Tim Grunewald, HPFH, Lebenshilfe-Rat



von links nach rechts: Tim Grunewald, Karl-Josef Laumann, Pascal Steffen, Anton Koller, Dagmar Frochte

Großer Ansturm auf Lebenshilfe-Glücksrad

Gelungener Weltkindertag 2023



Gut waren Wetter und Stimmung beim diesjährigen Fest zum Weltkindertag am Duisburger Innenhafen. Insbesondere nach dem regnerischen Tag im vergangenen Jahr war die Dankbarkeit über die Sonne groß. Auch am Lebenshilfe-Stand war die Stimmung prima. Ein bunt gemischtes Team sorgte für viele bunt funkelnde Glitzer-Tattoos. Beim Bastelangebot wurden aus Muffin-Förmchen bunte Blumen gebastelt. Der Ansturm auf das Glücksrad war so groß, dass mittags aus der Geschäftsstelle ein Nachschub an Gewinnen

organisiert werden musste. Bis zum Ende der Veranstaltung hielt sich das Interesse am Lebenshilfe-Stand ungebrochen. Es war rundherum ein gelungener Weltkindertag

Verfasserin – Anne Wetzel, Freizeitbereich

Eine entspannte Herbst-Stadtranderholung liegt hinter uns

Trotz Einschränkungen im ÖPNV ging es auf viele Ausflüge

Bei milden Temperaturen und angenehmem Wetter ging es zu altbekannten und neuen Orten. Trotz der erheblichen Einschränkungen der Infrastruktur durch den Schienenersatzverkehr vieler Regionalzüge und der Sperrungen der Schwanentorbrücke und des Karl-Lehr-Brückenzugs erreichte die Gruppe mit etwas Geduld alle gewünschten Ausflugsziele.



Montag besuchten sie den Stadtpark in Meiderich, Dienstag ging es in den Kaisergarten in Oberhausen, Mittwoch stand ein Ausflug nach Xanten an, Donnerstag besuchte die Gruppe den Zoo in Krefeld und Freitag ging es auf eine Hafenrundfahrt der Weißen Flotte in Duisburg.

Verfasserin – Anne Wetzel, Freizeitbereich

Mehr als ein Moment. Teilhabe.

Bundesweiter Start der neuen Lebenshilfe Kampagne

Der Fachkräftemangel in Deutschland hält die Sozialbranche in Atem. KITAs können nicht mehr alle Gruppen öffnen, Träger dürfen Betten in Einrichtungen der Eingliederungshilfe nicht mehr belegen, Krankenhäuser schlie-Ben Stationen und Altenheimträger müssen Insolvenz anmelden. Der Fachkräftemangel wird in den kommenden Jahren auch bleiben, falls wir als Gesellschaft zusammen mit der Politik keine konstruktiven Lösungen finden. Deshalb hat die Bundesvereinigung Lebenshilfe die Imagekampagne #LebenshilfeMomente entwickelt. Sie rückt die besondere Arbeit aller Lebenshilfen in den Fokus. Ziel ist es, wichtige Zielgruppen, wie die der Berufs- und Quereinsteiger:innen als potenziellen Arbeitnehmende zu erreichen. Die Kampagne vermittelt positive Bilder zu der Arbeit mit Menschen mit Handicap.

Für die einen ist es
nur Betreuung.

Für mich ist es eine

Aufgabe mit Sinn.

Ende September wurde das offizielle Design der Kampagne auf der Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung vorgestellt. Bei der Lebenshilfe Duisburg wird die neue Kampagne auch zum Einsatz kommen. Geplant ist eine Kombination aus Online- sowie Printmaßnahmen. Die letzten Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und dann heißt es auch in Duisburg: "#LebenshilfeMomente" Verfasserin – Maren Erker, Geschäftsstelle



info@lebenshilfe-duisburg.de

Frank Börner (MdL) zu Gast im Bunten Haus

Landtagsabgeordneter bei der Lebenshilfe Duisburg



Frank Börner, der als Landtagsabgeordneter den Duisburger Norden vertritt, war am 31. August zu Gast im Bunten Haus. Michael Reichelt, Geschäftsführer der Lebenshilfe Duisburg, und Ines Bluhmki, Pädagogische Leitung, informierten ihn über die Angebote und die derzeitigen Herausforderungen. Die Themen "Fachkräftemangel" und "Probleme

bei der Refinanzierung" will Frank Börner mit in den Landtag nehmen und sich für die Interessen der Lebenshilfe, Kinder und Eltern einsetzen. Von dem Bunten Haus zeigte er sich sehr beeindruckt. Er lobte das Engagement der Lebenshilfe für Marxloh und seine Bewohner:innen.

Verfasser – Michael Reichelt, Geschäftsführer

Jule Wenzel (MdL) zu Gast bei der Lebenshilfe

Vertreterin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei der Lebenshilfe Duisburg

Im September begrüßte Lebenshilfe Geschäftsführer Michael Reichelt die Vertreterin Duisburgs im Landtag und Sprecherin für Sozialpolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Jule Wenzel. Gravierende Probleme existieren für die Lebenshilfe derzeit hinsichtlich der Refinanzierung der Trägerkosten für die KITAs durch das Land NRW und durch den sich verschärfenden Fachkräftemangel. Jule Wenzel, als Mitglied einer Regierungsfraktion, verwies auf die Haushaltszwänge und die derzeit stagnierenden Steuereinnahmen. Michael Reichelt stellte die Forderung auf, die zwei beitragsfreien KITA-Jahre vor der Einschulung wieder zu streichen. Damit stünden



dem Land über 200 Mio. € an Einnahmen zur Verfügung, die für die auskömmliche Refinanzierung der Träger verwendet werden müssten. Auch die Kindergrundsicherung war Thema in dem einstündigen Gespräch. Die Meinungen gingen auseinander, ob eine zielgerichtete Förderung der Kinder durch die Zuweisung von Geld an die Eltern oder an die Institutionen (KITAs, Schulen) erreicht werden kann. Die Vorstellungen der Lebenshilfe hinsichtlich der Aufqualifizierung von Nichtfachkräften hörte sich Jule Wenzel an und versprach, das Thema in den Gremien weiter zu verfolgen. Jule Wenzel und Michael Reichelt wollen die Gespräche bei nächster Gelegenheit fortsetzen.

Verfasser – Michael Reichelt, Geschäftsführer

Qualitätsmanagement der Lebenshilfe

Erfolgreiche Audits

Wir sind zertfiziert! Weiterhin!

Anfang September fand das jährliche externe Audit statt. Hierzu durften wir wieder zwei Auditorinnen unserer Prüfungsgesellschaft DQS in unseren Einrichtungen begrüßen. An drei intensiven Tagen konnten sie sich davon überzeugen, dass wir in unseren Einrichtungen den hohen Qualitätsstandards entsprechen. Als besonders herausragend wurde die Infrastruktur der Einrichtungen genannt: kinderfreundliche Ausstattung in den KITAs und liebevolle Raumgestaltung in den Wohngruppen machen deutlich, dass Qualität auch von der Zufriedenheit der Kleinsten abhängig ist. Im Fokus der Audits lag außerdem der Umgang mit dem Risiko des

Fachkräftemangels. Hier zeigt sich, dass die Lebenshilfe Duisburg mit einem umfangreichen Inhouse-Schulungsangebot, einem strukturierten Onboarding-Prozess und Maßnahmen wie der Führungskräftewerkstatt hohe fachliche Qualifikation der Mitabeiter:innen auf allen Ebenen anstrebt, um nur einige zu nennen. Das Zertifikat finden Sie auf unserer Homepage. Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie Interesse an unserer Qualitätspolitik haben.

Verfasserin – Claudia Keller, Qualitätsmanagement



info@lebenshilfe-duisburg.de

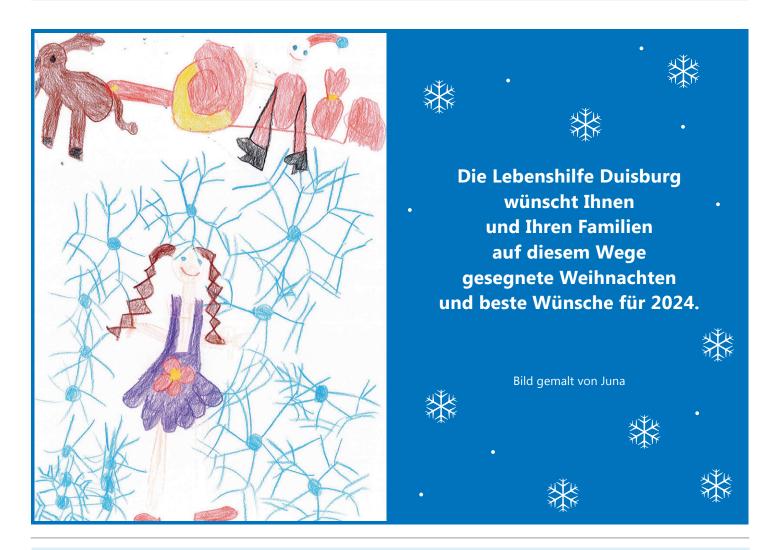
Die neuen Veranstaltungskalender für 2024 sind da!



DIREKT zum Veranstaltungskalender für 0-17-Jährige



DIREKT zum Veranstaltungskalender für Erwachsene



Legende der Abkürzungen:

ATZ = Autismus-Therapie-Zentrum, BeWo = Ambulant Betreutes Wohnen, EB = Erziehungsbeistand, FuD = Familienunterstützender Dienst, Gfl. = Geschäftsfeldleitung, HPFH = Heilpädagogische Familienhilfe, HPTG = Heilpädagogische Tagesgruppe, IFF = Interdisziplinäre Frühförderung, KITA = Kindertagesstätte, PIA = Praxisintegrierte Erzieher:innen-Ausbildung, MuKi = Intensiv-Wohngruppe für Mutter/Vater und Kind, SFC = Stationäres Familienclearing, SOB = Standortbeauftragte:r, StabiFam = Stabilisierende Familienhilfe, WG = Wohngruppe/-gemeinschaft

Impressum

Herausgeber:

Lebenshilfe Duisburg - Heilpädagogische Sozialdienste gemeinnützige GmbH

Mülheimer Str. 200, 47057 Duisburg Tel. 0203 280 999 0 Fax 0203 280 999 19 Verantwortlich i.S.d.P.: Michael Reichelt



Weitere Informationen über uns und unsere Arbeit finden Sie im Internet: www.lebenshilfe-duisburg.de

Sie möchten den Newsletter erhalten oder abmelden? Senden Sie uns einfach eine E-Mail an **info@lebenshilfe-duisburg.de**









KURSE bei der Lebenshilfe Duisburg

Anmeldung: freizeit@lebenshilfe-duisburg.de · Tel. 0203 713 973 66

Preise siehe Veranstaltungskalender



	Nr.	Angebot	Uhrzeit	Termine 1. Hj. 2024	Ort in Duisburg	
МО	25	Meditation	16:30-17:30	wöchentlich	LebensRäume Wohnstätte II, Wanheimer Str. 155	
	12	Reiten	17:00-18:00	wöchentlich	Elsa´s Hof, Am Sportplatz 11	
	19	AIHASISSI Theater	18:00-20:00	wöchentlich	LebensRäume Wohnstätte II, Wanheimer Str. 155	
IQ	1	Mini-Tanzen	16:30-17:30	wöchentlich	KITA Tausendfüssler, Wiesbadener Str. 82	
	10	Schwimmen Süd	16:15-18:15	wöchentlich	Memelbad Duisburg, Memelstr. 70-72	
	9b	Sportgruppe Marxloh	16:30-18:30	wöchentlich	Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Am Grillopark 24	
	16	Tanz & Fitness	17:00-18:00	wöchentlich	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200	
	23	Spieleabend	18:00-20:00	wöchentlich	LebensRäume Wohnstätte II, Wanheimer Str. 155	
M	5	Eltern-Kind-Turnen	16:00-17:00	wöchentlich	KITA Wunderland, Am Gebrannten Heidgen 83	
	26	Musikgruppe	17:00-18:30	wöchentlich	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200	
	18a	Kegeln I	17:45-20:00	alle 2 Wochen	Restaurant "Lindenwirtin", Mülheimer Str. 203	
	18b	Kegeln II	17:45-20:00	alle 2 Wochen	Haus Duissern, Duissernplatz 11	
00	18	Kinderturnen	15:00-16:00	wöchentlich	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200	
	30	Lebenshilfe-Rat	17:00-18:30	monatlich	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200	
	13	Chaostreff	18:00-20:00	alle 2 Wochen	Finkenkrug, Finkenstrasse 8	
	20	Kicker-Treff	18:00-20:00	alle 2 Wochen	Bürgerhof Neudorf, Sternbuschweg 97	
FR	6	Kinder-Tanzen	15:00-16:00	wöchentlich	IFF Mercatorstraße, Mercatorstr. 58	
	9a	Sportgruppe Mitte	16:00-17:30	wöchentlich	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200	
	7	Bastel-Gruppe	9:00-12:00	monatlich	Lebenshilfe Duisburg, StAnna-Weg 5	
	14a	Kochen & Backen I Marxloh	10:00-14:00	monatlich	Heilpäd. Tagesgruppe, Am Grillopark 29	
	14b	Kochen & Backen II Rheinhausen	10:00-14:00	monatlich	IFF Rheinhausen, Schwarzenberger Str. 39a	
SA	14c	Kochen & Backen III Duisburg-Mitte	10:00-14:00	monatlich	Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58	
	24	Kochgruppe Buntes Haus	10:00-14:00	monatlich	Buntes Haus der Lebenshilfe, Weseler Str. 151-153	
	22	Super-Samstag	10:00-16:00	monatlich	Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58	
	15	City-Piraten	10:00-16:00	monatlich	Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58	
SRE	8a	Stadtranderholung Frühjahr	8:45-15:45	2528.03.	Treffpunkt: Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58	
	8b	Stadtranderholung Sommer	8:45-15:45	0819.07.	Treffpunkt: Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58	
	21	Osterbacken	9:30-14:00	23.03.	Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58	

Lebenshilfe Duisburg VOR ORT

Aktuelle Infos auf der Homepage: www.lebenshilfe-duisburg.de

	Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Anmeldung nötig?	Veranstaltungsort in Duisburg
DEZ	08.12.	Eisfest	16:00-19:00 Uhr	NEIN, 1€ Eintritt	PreZero Rheinlandhalle, Duisburg
JAN	21.01.	13. integrative Karnevalssitzung der Lebenshilfe Duisburg	15:00-19:00 Uhr	JA, 22/25€ pro Karte	Steinhof Duisburg-Huckingen